

Presseinfo CD

Finn-Ole Heinrich & Spaceman Spiff

»Du drehst den Kopf, ich dreh den Kopf«

Erzählungen und Songs

»Mit den Augen in der Ferne und dem Kopf auf dem Pflaster«

Der Autor Finn-Ole Heinrich und der Musiker Spaceman Spiff sind zwei ganz besondere Geschichten-erzähler : Zwei Wortkünstler, jeder für seine Ausdrucksform gefeiert, die seit einiger Zeit gemeinsame Sache machen. Bei ihren ersten Live-Auftritten schufen sie eine fast schon magische Atmosphäre, mit einfachen Songs und Texten, die ungewöhnlich nahe gehen und im richtigen Moment laut knallen.

Nach der erfolgreichen Tour 2010 durch mehr als 30 Orte in Deutschland, Österreich und Polen wird es im Winter 2011/2012 eine kleine Wiederaufnahme der Tour geben.

Finn-Ole Heinrich & Spaceman Spiff
»Du drehst den Kopf, ich dreh den Kopf«
Erzählungen und Songs

CD-Digipak | ca. 76 Min. | 12,90 Euro
ISBN 978-3-938539-17-0 | mairisch Verlag
November 2010



Mehr im Internet: www.mairisch.de

Pressefotos in Druckqualität: www.mairisch.de/presseinfos.htm

Der Autor

Finn-Ole Heinrich

*1982, Autor und Filmemacher aus Hamburg. Bunte Augen, runde Füße, vernarbte Knie. Kann leider keine Musik machen, dafür schreibt er Geschichten, die Reibung erzeugen und dreht Filme, die sonst keiner dreht.

2008 schrieb er das Drehbuch zum Kurzfilm »Fliegen«, der auf der Berlinale gezeigt wurde.

www.finnoleheinrich.de

Bisher erschienen:

2005 »die taschen voll wasser«, Erzählungen

2007 »Räuberhände«, Roman

2009 »Auf meine Kappe«, Hörbuch

2009 »Gestern war auch schon ein Tag«, Erzählungen



Foto: Dylan Thompson

Auszeichnungen (Auswahl)

HAMBURGER LITERATURFÖRDERPREIS 2009

MÄRKISCHES STIPENDIUM 2009

KRANICHSTEINER LITERATURFÖRDERPREIS 2008

FÖRDERPREIS NICOLAS BORN–PREIS NIEDERSACHSEN 2008

BREMER NETZRESIDENZ 2008

PUBLIKUMSPREIS DES MDR–LITERATURPREISES 2008

ERFURTER STADTSCHREIBER 2008

1. PREIS BUNDESFESTIVAL VIDEO 2007

LITERATURSTIPENDIUM NIEDERSACHSEN 2007

BUNDESFILMFESTIVAL BRONZE & SILBER 2007

PREISTRÄGER AUF DIVERSEN KURZFILMFESTIVALS

DEUTSCHER JUGENDVIDEOPREIS 2005

Pressestimmen

»Seine Geschichten erzählen in Bildern, die alle von Regisseur Hans-Christian Schmid entworfen sein könnten, in einer Melancholie und Wucht, die an neuere Radiohead-Alben erinnert, in einer Sprache, die unvergleichlich ist.«

JAN DREES, WDR 1 LIVE

»Auf welch kleinem Raum Heinrich große Gefühlswelten entstehen lässt! Ein Genuss.« TOBIAS BECKER, KULTURSPIEGEL

»Finn-Ole Heinrich spricht eine besondere Sprache, so selbstverständlich und wie nebenbei, dennoch ganz zielsicher, treffend und dicht.« LYDIA HERMS, MDR SPUTNIK

»Finn-Ole Heinrich geht nah an seine Figuren ran, erzählt ohne Deckung: direkt, klar und genau.«

CHRISTIAN MÖLLER, WDR 1 LIVE

»Ein bemerkenswerter Chronist seiner Generation.« BEAT MAZENAUER, VOLLTEXT

»Heinrichs Erzählweise hat etwas, was man wenigen jungen Schriftsteller heutzutage bescheinigen kann. Sie hat einen eigenen Ton.« SEBASTIAN REIER, ZEIT

Weitere Pressestimmen unter <http://www.mairisch.de/rezensionen.htm>

Pressefotos in Druckqualität: www.mairisch.de/presseinfos.htm

Der Musiker

Spaceman Spiff

alias Hannes Wittmer.

*1986, lebt in Hamburg. Ist mit Helm und Gitarre unterwegs, um den Menschen mit seinen melancholisch-schönen Liedern ein Leuchten in die Augen und ein warmes Gefühl in den Bauch zu spielen. Der Weltraummann singt deutsch und erzählt seine Geschichten zwischen Fortgehen und Bleiben, Suchen und Finden, Hoffen und Resignieren.

2009 »Bodenangst« (CD/LP)

2011 »... und im fenster immer noch wetter« (CD/LP)

www.spaceman-spiff.de

www.myspace.com/sentimentalescheisse



Foto: Dylan Thompson

Auszeichnungen

HAMBURGER MUSIKERPREIS »KRACH UND GETÖSE« 2010

Pressestimmen

»Spaceman Spiff schreibt Texte, die mehr Herz und Hirn haben als die der meisten anderen deutschen Musiker.«
RHEINISCHE POST

»An dieser Scheibe klebt man wie an der ersten großen Liebe.« ZUCKERKICK

»Eins ist klar: Ein Schisser ist Spaceman Spiff nicht.« BR ON3RADIO

»Ein feines Gespür für nachdenkliche und berührende Texte.« ROTE RAUPE

»Er braucht nicht mehr als die Gitarre in der Hand und seiner Stimme, um zu überzeugen.« MAINSTAGE

»11 Songs über kleine Siege und grosse Niederlagen. Lieder, in denen man sich wieder findet. Mit Sätzen, die so groß sind, dass sie es verdient hätten, dass man sie sich auf den Oberschenkel tätowiert.« ARTEMPIRE

»Wenn man den Treppenboden unter den Füßen spürt und weiß, dass er immer wieder zurück zum Anfang führt, geben nur die Saiten auf den Fingern Halt. Aber mit denen kann man einen Leuchtturm bauen.«
THE IMPORTANCE OF BEING IDLE